

dungscharaktere, welche die Schnecke von *P. ventricosa* Drp. trennt ihrer Formverwandten, mit der sie gerade hier beisammen lebt, und das stärkere Betonen der Ähnlichkeit ihrer Mündungsfalten mit *P. lineolata* hier in ihrem nördlichsten Vorposten lehrreich sein. Hat uns vielleicht die Ähnlichkeit mancher Gestalten der *P. asphaltina* Z. mit *P. ventricosa* Drp., wie sie uns in der Kalkzone hie und da entgegentrat, an einen wirklich noch vorhandenen Formübergang der beiden Arten denken lassen, so sehen wir dieselben hier, wo doch für unsere Kalkschnecke ein atavistischer Rückschlag leicht möglich wäre, sich streng formgetrennt halten, ja, sich eher von einander noch weiter entfernen.

H. v. Gallenstein.

Die Käserwelt der Umgebung Klagenfurts, besonders jene der Satnitz.

Von Edgar Klimsch.

(Fortsetzung.)

Paromalus parallelopipedus Herbst. Satnitz, unter der Rinde von Baumstrünken, nicht häufig.

— *flavicornis* Herbst. Ueberall, unter Baumrinden, häufig.

Saprinus nitidulus Payk. Ueberall, an Nas nicht selten, auch im Roth.

— *aeneus** F. Satnitz, unter Laub und Moos, selten.

— *rugifrons** Payk. Satnitz, von Herrn Behr gefiebt.

Gnathonus rotundatus Kug. Von Herrn Behr gefangen.

Teretrius picipes F. Beim Pulverthurm, unter Baumrinden, nur einmal gefunden.

Plegaderus vulneratus Panz. Ebendort, unter Rinden von Baumstrünken, nicht selten.

— *caesus* Ill. Ebendort, nicht häufig.

*Onthophilus striatus** Forst. Ueberall, im trockenen Dünger, an ausfließendem Saft von Bäumen, unter Moos und Laub, ziemlich häufig.

*Abraeus globulus** Creutz. Satnitz, aus Moos gefiebt, selten.

*Acritus seminulum** Küst. Ebendort gefiebt, selten.

*Aelethes atomarius** Aub. Nur einmal in der Satnitz gefiebt.

Platyceridae.

Lucanus cervus L. Satnitz, im Juli und August an Eichenbäumen schwärmend, oft an ausfließendem Saft von Obstbäumen, nicht selten.

Lucanus cervus v. *capreolus* Fuessl. Ebendort, auf gleiche Weise zu treffen, häufiger als die Stammform.

Dorcus parallelipedus L. Satnitz, in Holzschlägen schwärmend, auch in morschen Strünken, nicht selten.

Systenocerus caraboides L. Ebendort, an ausfließendem Saft von Laubbäumen, nicht häufig.

— — v. *rufipes* Herbst. Nur einmal in einem morschen Strunk gefunden.

Ceruchus chrysomelinus Hohw. Ein Weibchen erhielt ich aus der Gegend hinter Gurnitz.

Sinodendron cylindricum L. In faulen Baumstämmen, nicht häufig.
Scarabaeidae.

Copris lunaris L. Bei St. Georgen, in tiefen Löchern unter Mist, ziemlich häufig.

Onthophagus taurus L. Auf Viehweiden, im Mist, überall häufig.

— — v. *capreolus* Muls. Satnitz, im Mist, nicht selten.

— *vacca* L. Heide, im Mist, nicht selten.

— *caenobita* Herbst. Ueberall, im Mist, nicht selten.

— *fracticornis* Preysl. Ueberall, im Mist, gemein.

— *nuchicornis* L. Satnitz, im Mist, nicht häufig.

— *camelus* F. Ebendort, aber selten.

— *ovatus* L. Ueberall, im Mist, sehr häufig.

— *Schreberi* L. Ueberall, im Mist, häufig.

Oniticellus fulvus Goeze. Im Mist, überall häufig.

Aphodius erraticus L. Satnitz, im Mist, häufig.

— *subterraneus* L. Ebendort, nicht selten.

— *fossor* L. Ueberall, aber nicht häufig.

— *haemorrhoidalis* L. Satnitz, nicht selten.

— *fimetarius* L. Ueberall, gemein.

— *scybalarius* F. Bei Gurnitz, nicht häufig.

— *granarius* L. Ueberall, im Mist, gemein.

— *putridus* F. Bei den Sieben Hügeln, nicht häufig.

— *sordidus* F. Bei den Sieben Hügeln, nicht selten.

— *lugens* Creutz. Ebendort, nicht häufig.

— *merdarius* F. Satnitz, nicht selten.

— *inquinatus* F. Ueberall, gemein, besonders im Frühjahr.

— *sticticus* Panz. Satnitz, nicht häufig.

— *prodromus* Brahm. Ueberall häufig.

- Aphodius pubescens* Sturm. Bei Weidmannsdorf, selten.
- *pusillus* Herbst. Bei Ebenthal, nur einmal gefunden.
- *niger* Panz. Satnig, selten.
- *rufipes* L. Beim Pulverthurm, selten.
- *rhododactylus* Marsh. Bei St. Peter, nicht selten.
- Heptaulacus testudinarius* F. Im Frühling, nicht selten.
- *villosus* Gyllh. Bei Weidmannsdorf, nur einmal gefunden.
- Oxyomus sylvestris* Scop. Ueberall, im Mist, häufig.
- Pleurophorus caesus* Panz. Bei St. Georgen, von Herrn Pehr gesammelt.
- Rhyssemus germanus* L. Auf Grasplätzen, in trockenem Dünger.
- Psammodes sulcicollis* Ill. Satnig, selten.
- Trox sabulosus* L. Im Seminarsgarten gefunden.
- *scaber* L. Im Garten zu Victring, nicht selten.
- Geotrupes stercorarius* L. Ueberall, häufig.
- *mutator* Marsh. Satnig, nicht selten.
- *sylvaticus* Panz. Auf Waldwegen, überall häufig.
- *vernalis* L. Bei Gurnig, nicht selten.
- Rhizotrogus aestivus* Ol. Von Herrn Jan e ž i č auf der Heide gefunden.
- *solstitialis* L. Ueberall, gemein.
- Melolontha hippocastani* F. In sogenannten „Maikäferjahren“ sehr häufig, ein monströses Stück zeigt das Halschild in der Mitte fast ganz gespalten.
- — *v. nigripes* Com. In Gesellschaft des vorigen, nicht selten.
- *vulgaris* F. Ueberall gemein.
- Serica holoserica* Scop. Im Frühling auf Grasplätzen, ziemlich häufig.
- *brunnea** L. Satnig, abends schwärmend, während des Tages im Moos liegend, nicht selten.
- Anomala aurata* F. Ueberall, im Juli und August auf Nadelbäumen, vor einigen Jahren häufiger als Maikäfer im Flugjahr.
- *vitis* F. Bei Goritschitz, in Gesellschaft der vorigen, selten.
- *aenea* Deg. Ueberall, aber nicht häufig.
- Phyllopertha horticola* L. Ueberall gemein, häufig sind die Flügeldecken dunkelbraun, seltener fast schwarz gefärbt.
- Anisoplia villosa* Goeze. Hinter Poggersdorf von Herrn Jan e ž i č auf Getreidefeldern gefangen.
- *arvicola* Ol. Von Herrn Jan e ž i č hinter St. Georgen gefunden.

- Anisoplia cyathigera* Scop. Ebendort, auf Aehren gefunden.
- Hoplia philanthus* Fuessl. Satnig, auf Blüten, nicht selten.
- *farinosa* L. Ueberall, auf Blumen häufig.
- Epicometis hirta* Poda. Ueberall, auf Löwenzahn, häufig.
- Leucocelis funesta* Poda. Ueberall, auf Blüten, nicht selten.
- Cetonia aurata* L. Ueberall, auf Blüten, gemein.
- Potosia marmorata* F. In Gärten, auch in der Ebenthaler Allee, nicht selten.
- *speciosissima* Scop. Von Herrn Professor Seidl in der Nähe vom Maiernigg beobachtet.
- *floricola* Herbst. Kreuzberg, nicht häufig.
- — *v. obscura* And. Ebendort, auch in der Satnig, selten.
- *metallica* F. Ueberall, auf Blüten, nicht selten.
- Valgus hemipterus* L. Satnig, auf blühendem Gesträuch, nicht häufig.
- Osmoderma eremita* Scop. Ebenthaler Allee, im Mulm der alten Linden nicht selten, in der Satnig in Weidenbäumen.
- Guorimus variabilis* L. Ein Stück erhielt ich aus der Gegend hinter Gurnig.
- Trichius fasciatus* L. Ueberall, besonders auf blühenden Distelarten, nicht selten.
- *gallicus* Heer. Satnig, auf Blüten, selten.
- Buprestidae.**
- Chalcophora mariana* Lap. Ueberall, in Holzschlägen, nicht selten.
- Dicerca berolinensis* Herbst. Satnig, nur einmal gefangen.
- Poecilnota rutilans* F. Ebenthaler Allee, vor einigen Jahren nicht selten, auch bei Schloß Zigguln.
- Buprestis rustica* L. Satnig, meist im Flug gefangen.
- *haemarrhoidalis* Herbst. Ebendort, nicht selten.
- *octoguttata* L. Beim Pulverthurm, nach Herrn Seidl am Kreuzberg auf blühenden Ebereschen, nicht selten.
- Melanophila acuminata* Deg. Satnig, selten.
- Phaenops cyanea* F. Beim Pulverthurm und in der Satnig, nicht selten.
- Anthaxia umbellatarum* F. Kreuzberg, auf Blüten, nicht häufig.
- *salicis* F. Satnig, auf Blüten, nicht selten.
- *fulgurans* Schrank. Falkenberg, nicht häufig.
- *nitidula* L. An Waldesträndern, auf Schirmpflanzen, überall, nicht selten.

Anthaxia quadripunctata L. Ueberall, auf Blüten, ziemlich häufig.
Chrysobothrys affinis F. Satnit, in Holzschlägen, nicht häufig.

Agrilus subauratus Gebl. Bei Schloß Welzenegg, auf Erlen und Weiden, nicht sehr selten.

— *viridis* L. Bei Ebenthal und in der Satnit, nicht selten.

— *caeruleus* Rossi. Von meinem Bruder in der Satnit gefangen.

— *elongatus* Herbst. Kreuzberg, Satnit, nicht häufig.

— *angustulus* Ill. Ueberall, auf jungen Eichen- und Buchentrieben, nicht selten.

— *aurichalceus* Redtb. Satnit, von Gebüsch geklopft.

— *integerrimus* Ratzb. Ebendort, nur einmal gefangen.

Trachys minuta L. Ueberall, auf Gebüsch, besonders auf Weiden, häufig.

— *nana* Herbst. Satnit, auf Weiden, selten.

Eucnemidae.

Throscus dermestoides L. Satnit, nicht selten, von Gebüsch geklopft.

Elateridae.

Adelocera fasciata L. Hinter Gurnitz unter der Rinde eines alten, morschen Baumes gefunden.

Archontas murinus L. Ueberall, auf blühenden Sträuchern, gemein.

— — v. Kokeili Küst. In Gesellschaft des vorigen, nicht selten.

Drasterius bimaculatus Rossi. Auf sandigen Grasplätzen, nicht häufig.

Elater cinnabarinus Esch. In morschen Strünken, überall, nicht selten.

— *sanguineus* L. Ueberall, unter Baumrinde und in alten Stöcken.

— *praeustus* F. Bei Ebenthal, in morschen Strünken, nicht häufig.

— *pomonae* Steph. Satnit, in Wurzelstöcken, nicht häufig.

— *elongatulus* F. Bei Ebenthal, ebendort, nicht selten.

— *balteatus* L. Satnit und bei Ebenthal, nicht selten, in Wurzelstöcken.

— *crocatus* Lac. Bei St. Georgen, selten, in Baumstrünken.

— *sinuatus* Germ. Bei Ebenthal und Welzenegg, in alten Baumstöcken, nicht sehr selten.

— *nigerrimus* Lac. Satnit, selten, auf Gesträuch.

Megapenthes tibialis Lac. Ebendort, nur einmal gefangen.

Betarmon picipennis Bach. Ebendort, auf Gesträuch, selten.

Hypnoidus 4 pustulatus F. Satnit, vor einigen Jahren im Uferlande eines jetzt verschwundenen Bächleins nicht selten.

— *pulchellus* L. Ueberall, auf sonnigen, sandigen Grasplätzen, häufig.

- Hypnoidus pulchellus* v. *arenicola* Boh. Einigemale im Seminarsgarten gefunden.
- — v. *bipunctatus* Schilsky. In Gesellschaft der Stammform, nicht selten.
 - 4 *guttatus* Lap. Im Uferland von Bächen in der Satniz.
 - — v. *bipustulatus* Schilsky. Ebendort, häufiger als die Stammform.
 - *dermestoides* Herbst. Satniz, auf sandigen Grasplätzen, selten.
 - *minutissimus* Germ. Bei Schloß Zigguln, im Frühling auf Weiden, nicht selten.
- Cardiophorus gramineus* Scop. Satniz, auf Blüten, nicht häufig.
- *ruficollis* L. Kreuzberg, auf Wiesen.
 - *nigerrimus* Er. Bei Welzenegg, auf Weiden, selten.
 - *atramentarius* Er. Ueberall, auf Gebüsch, nicht selten.
 - *musculus* Er. Bei Welzenegg auf Weiden, häufig.
 - *equiseti* Herbst. Satniz, auf nassen Wiesen.
- Melanotus niger* F. Ueberall, auf Gebüsch, gemein.
- *tenebrosus* Er. Satniz, auf Gebüsch, selten.
 - *brunnipes* Germ. Bei Welzenegg, nur einmal gefangen.
 - *castanipes* Payk. Bei Ebenthal, Satniz, in morschen Baumstämmen, nicht selten.
 - *rufipes* Herbst. Ebendort, in morschen Strünken, ziemlich selten.
- Limonius pilosus* Leske. Ueberall, auf blühendem Gebüsch, nicht selten.
- *aeruginosus* Ol. Ueberall, ziemlich häufig.
 - *parvulus* Panz. Satniz, auf Gebüsch, nicht häufig.
 - *quercus* v. *lythrodes* Germ. Ebendort, auf Schirmpflanzen.
 - *aeneoniger* Deg. Kreuzberg, auf Blüten, nicht häufig.
- Athous rufus* Deg. Im Gröllerwäldchen von Herrn Janežič in morschen Strünken gesammelt.
- *niger* L. Satniz, nicht häufig.
 - *haemorrhoidalis* F. Ueberall, auf Gesträuch, gemein.
 - *vittatus* F. Satniz, nicht häufig.
 - *longicollis* Ol. Ebendort, ziemlich selten.
 - *undulatus* v. *bifasciatus* Gyllh. Bei Welzenegg, nur einmal gefunden.
 - *subfuscus* Müll. Ueberall, auf Gebüsch, nicht selten.
 - *Zebei* Bach. Satniz, auf Gesträuch, selten.
- Ludins virens* Schrank. Satniz, auf Gesträuch, nicht häufig.

- Ludius virens* v. *signatus* Panz. Ebendort, häufiger als die Stammform.
- *pectinicornis* L. Ueberall, auf Gebüsch, nicht selten.
 - *cupreus* v. *aeruginosus* F. Ebendort, nicht häufig.
 - *purpureus* Poda. Größlerwäldchen, Satnitz, nicht selten.
 - *sjaelandicus* Müll. Welzenegg, Kreuzberg, nicht selten.
 - — v. *assimilis* Gyllh. Ebendort, auch in der Satnitz, nicht selten.
 - *tesselatus* L. Ueberall, auf Gebüsch, sehr häufig.
 - *impressus* F. Satnitz, ziemlich selten.
 - *nigricornis* Panz. Ebendort, nicht häufig.
 - *aeneus* L. Ueberall, auf Gebüsch, ziemlich häufig.
 - — v. *germanus* L. Ueberall, noch häufiger.
 - — v. *caerulens* Schilsky. Welzenegg, Satnitz, nicht selten.
 - *latus* F. Satnitz, ziemlich selten.
- Agriotes aterrimus* L. Satnitz, auf Gebüsch, selten.
- *pilosus* Panz. Ebendort, nicht selten.
 - *ustulatus* Schall. Bei Welzenegg, nicht häufig.
 - *sputator* L. Ueberall, auf Schirmpflanzen, in verschiedenen Größen und Farbenabänderungen, gemein.
 - *lineatus* L. Satnitz, auf Blüten, nicht selten.
 - *obscurus* L. Ueberall, auf Gebüsch, nicht selten.
 - *pallidulus* Illig. Satnitz, auf Schirmpflanzen, nicht häufig.
- Dolopius marginatus* L. Ueberall, auf Gebüsch, auch in morschen Strünken, gemein.
- Sericus brunneus* L. Ueberall, auf Gebüsch, nicht selten.
- Synaptus filiformis* F. Satnitz, auf Gebüsch, nicht selten.
- Adrastus limbatus* F. Ueberall, besonders in der Satnitz, sehr häufig.
- *palleus* F. In Gesellschaft des vorigen, nicht selten.
 - *nanus* Herbst. Welzenegg, Goritschitzen, auf Gebüsch.
 - *humilis* Er. Satnitz, auf Gebüsch, nicht häufig.
- Dascillidae.**
- Dascillus cervinus* L. Bei Welzenegg, nicht häufig.
- Cyphon variabilis* Thunb. Satnitz, auf Gesträuch, nicht selten.
- *padi** L. Ebendort, auf Blüten und unter abgefallenem Buchenlaub in verschiedenen Größen und Farbenunterschieden, gemein.
 - *coarctatus* Payk. Ebendort, auf Blüten, nicht häufig.
- Prionocyphon serricornis* Müll. Satnitz, ziemlich selten.
- Scirtes hemisphaericus* L. Satnitz, auf Gesträuch, nicht selten.

Cantharidae.

- Homalilus Fontis bellaquei Fourc. Satniß, auf Gesträuch, selten.
- Dictyoptera Aurora Herbst. Ueberall, auf Nadelbäumchen, nicht häufig.
- Pyropterus affinis Payk. Satniß, auf Gebüsch, selten.
- Platycis minuta F. Ebendort, nicht häufig.
- Lygistropterus sanguineus L. In niederen Nadelwaldbeständen, nicht selten.
- Lampyrus noctiluca L. Auf Wiesen, nirgends selten.
- Lamprohiza splendidula L. Ueberall, ziemlich häufig.
- Podabrus alpinus Payk. Satniß, auf Gesträuch, nicht häufig.
- — v. lateralis Er. In Gesellschaft der Stammform nur einmal gefunden.
- Cantharis violacea Payk. Satniß, auf Gebüsch, selten.
- fusca L. Ueberall, auf Gebüsch, nicht selten.
- rustica Fall. Ueberall, gemein.
- tristic F. Maria Saaler Berg, ziemlich selten.
- obscura L. Ueberall, vorzüglich auf Nadelholz, nicht selten.
- albomarginata Märk. Satniß, ziemlich selten.
- nigricans F. Ueberall, auf Gesträuch, ziemlich häufig.
- pellucida F. Bei Welzenegg, nicht häufig.
- livida v. rufipes Herbst. Ebendort, auf Gebüsch häufig.
- longicollis Kiesw. Satniß, selten.
- rufa L. Ueberall, auf Gebüsch, nicht selten.
- fulvicollis F. Satniß, nicht häufig.
- bicolor Herbst. Ebendort, ziemlich selten.
- Metacantharis discoidea Ahr. Satniß, auf Gebüsch, nicht häufig.
- Rhagonycha pilosa Payk. Ebendort, selten.
- prolixa Märh. Ebendort, nur einmal gefangen.
- fuscicornis Ol. Bei Goritschitzen, selten.
- fulva Scop. Ueberall, sehr gemein.
- testacea L. Kreuzberg, nicht häufig.
- femoralis Brull. Bei Schloß Zigguln, nicht selten.
- — v. nigripes Redtb. Ebendort, selten.
- pallipes F. Ueberall, auf Gebüsch, nicht selten.
- atra L. Bei Goritschitzen, auf Weiden, nicht selten.
- Pygidia denticollis Schumm. Satniß, nur einmal gefunden.
- Silis nitidula F. Goritschitzen, ziemlich selten.
- Malthinus biguttulus Payk. Satniß, Kreuzberg, auf Erlen, nicht selten.

- Malthinus punctatus* Fourc. Satnit, nicht häufig.
- Malthodes trifurcatus* Kiesw. Satnit, nur einmal gefunden.
- *brevicollis* Payk. Welzenegg, auf Weiden, ziemlich häufig.
- *dispar* Germ. Satnit, selten.
- *ruficollis* Latr. Ebendort, nicht häufig.
- Troglops albicans* L. Satnit, auf Weiden, nicht selten.
- Charopus concolor* F. Satnit, auf Blumen, nicht häufig.
- *plumbeomicans* Goeze. Im Seminarsgarten auf sandigen
Grasplätzen gefangen.
- Hypebaeus flavipes* F. Im Seminarsgarten auf Brennesseln sehr
häufig, auch auf jungen Obstbäumen und wildem Wein.
- Ebaeus pedicularius* Schrank. Satnit, auf Blüten, nicht häufig.
- *flavicornis* Er. Ebendort, selten.
- Axinotarsus ruficollis* Ol. Bei Welzenegg, nicht häufig.
- *pulicarius* F. Satnit, ziemlich selten.
- Anthocomus equestris* F. Kreuzberg, auf Blüten, nicht häufig.
- Malachius aeneus* L. Bei Welzenegg, nicht selten.
- *marginellus* Ol. Ueberall, auf blühendem Gras und Getreide,
nicht selten.
- *bipustulatus* L. Satnit, auf Wiesen, ziemlich häufig.
- *affinis* Men. Ebendort, selten.
- *viridis* F. Ueberall, auf Wiesen, häufig.
- Dasytes niger* L. Satnit, auf Schirmpflanzen, nicht selten.
- *obscurus* Gyllh. Ebendort, nicht selten.
- *caeruleus* Deg. Satnit, ziemlich selten.
- *plumbeus* Müll. Ueberall, an Waldesrändern, häufig.
- *fuscus* Illig. Satnit, selten.
- Haplocnemus impressus* Marsh. Satnit, auf Gebüsch, selten.
- *nigricornis* F. Ebendort, nur einmal gefangen.
- Danacaea pallipes* Panz. Ebendort, auf Schirmpflanzen, nicht selten.
- Cleridae.**
- Tillus elongatus* L. Satnit, auf Blüten, selten.
- Opilo mollis* L. Ebendort, nicht häufig.
- Clerus formicarius* L. Ueberall, auf Holzplätzen, häufig.
- Trichodes apiarius* L. Ueberall, auf Blüten, besonders bei Winklern,
häufig.
- Necrobia rufipes* Deg. An toten Insecten gefunden.
- Elateroides dermestoides* L. Satnit, selten.

Bruchidae.

- Bruchus* fur L. Ueberall, in Häusern, nicht selten.
 — *latro* F. In Klagenfurt, an Mauern, nicht häufig.
 — *pilosus** Müll. Satniz, nur einmal gefiebt.
 — *dubius* Sturm. Bei St. Georgen, selten.
 — *sexpunctatus* Panz. Nur einmal im Seminarsgarten gefunden.
 — *raptor* Sturm. Satniz, ziemlich selten.
Dryophilus pusillus Gyllh. Klagenfurt, auf alten Möbeln, nicht häufig.
Byrrhus pertinax L. Auf alten Holzstücken, nirgends selten.
 — *emarginatus* Duft. Satniz, auf einem Holzzaun gefunden.
 — *striatus* Ol. Ueberall, nicht selten.
 — *nitidus* Herbst. Klagenfurt, in alten Möbeln.
 — *paniceus* L. Auf altem Johannisbrot in großer Zahl gefunden.
Ernobius mollis L. Satniz, auf Holz, nicht selten.
 — *fuscus* Muls. Ebendort, nur einmal gefangen.
Ptilinus pectinicornis L. Ebendort, in trockenem Holz, nicht häufig.
Dorcatoma dresdensis Herbst. Satniz, von Gebüsch geklopft.

Lyctidae.

- Lyctus unipunctatus* Herbst. Satniz, unter Baumrinden, selten.

Bostrychidae.

- Bostrychus capucinus* L. Satniz, in altem Holz, nicht häufig.

Ciidae.

- Cis nitidus* Herbst. Satniz, in Baumschwämmen, nicht häufig.
 — *boleti* F. Ueberall, in Baumschwämmen, gemein.
 — *micans* Herbst. Kreuzberg, in Schwämmen, nicht selten.
 — *hispidus* Gyllh. Satniz, in Buchenschwämmen, nicht selten.
Rhopalodonthus fronticornis Panz. Ueberall, in Baumschwämmen, häufig.
Ennearthron cornutum Gyllh. Satniz, in Schwämmen, nicht häufig.
Octotemnus mandibularis Gyllh. Kreuzberg, in Buchenschwämmen, nicht häufig.
 — *glabriculus* Gyllh. Ebendort, auch in der Satniz, nicht selten.

Tenebrionidae.

- Blaps mortisaga* L. Klagenfurt, in Aborten, an Mauern, nicht selten.
Opatrum sabulosum L. Ueberall, an sonnigen Stellen, häufig.
Bolitophagus reticulatus L. Satniz, in Baumschwämmen, selten.
Eledona agaricola Herbst. Bei Klagenfurt, in Schwämmen von Obstbäumen.

- Diaperis boleti* L. Falkenberg, in Baumschwämmen, nicht häufig.
Scaphidema metallica F. Ebendort, ziemlich selten.
Platydema violacea F. Nur einmal im Fluge gefangen.
Tribolium ferrugineum F. Satniz, auf Blüten, ziemlich selten.
Corticeus castaneus F. Ueberall, unter morscher Rinde, nicht selten.
Echocerus cornatus F. Nur einmal im Seminarsgarten gefunden.
Uloma culinaria L. Falkenberg, bei Ebenthal, unter morschen Rinden
 und in Strünken, nicht selten.
Menophilus cylindricus Herbst. Satniz, unter morschen Baumrinden,
 nicht häufig.
Tenebrio obscurus F. Satniz, in morschen Strünken, selten.
 — *molitor* L. Klagenfurt, bei altem Brot und Mehl, häufig.
*Laena viennensis** Sturm. Ueberall, in Wäldern unter Steinen, Moos
 und abgefallenem Laub, nicht selten.
Helops quisquilius F. Bei St. Martin unter einem Stein gefunden.
 — *lanipes* F. Ueberall, besonders bei Welzenegg auf jungen
 Eichen, nicht selten.
Allecula aterrima Küst. Satniz, in alten, morschen Baumstämmen,
 nicht sehr selten.
Eryx ater F. Satniz, in einem morschen Baum gefunden.
Hymenalia rufipes F. Ebendort, auf blühendem Nadelholz, selten.
Gonodera Luperus Herbst. Bei St. Martin nur einmal gefangen.
 — *murina* L. Satniz, auf blühendem Nadelholz, nicht häufig.
Cteniopus flavus Scop. Ueberall, auf blühenden Linden und Schirm-
 pflanzen, gemein.

Lagriidae.

- Lagria hirta* L. Bei Welzenegg und in der Satniz, auf Gebüsch, häufig.

Melandyriidae.

- Eustrophus dermestoides* F. Falkenberg.
*Orchesia sepicola**) Rosenh. Satniz, aus altem Laub gestiebt, selten.
Hypulus quercinus Quens. Bei St. Georgen, in alten Eichen-
 strünken, nicht selten.
Melandrya caraboides L. Satniz, im Mulm alter Bäume, selten.

Mordellidae.

- Tomoxia biguttata* Gyllh. Satniz, auf Blüten, ziemlich häufig.
Mordella maculosa Stanz. Falkenberg, in alten Baumstrünken.
 — *fasciata* F. Satniz, auf Blüten, nicht häufig.
 — *aculeata* L. Ueberall, auf Schirmpflanzen, sehr häufig.

Mordellistena abdominalis F. Satniß, auf Blüten, nicht häufig.

- *humeralis* L. Ebendort, nicht sehr selten.
- *parvula* Gyllh. Satniß, nicht häufig.
- *brevicauda* Boh. Ebendort, ziemlich selten.
- *pumila* Gyllh. Kreuzberg, nicht selten.

Anaspis Geoffroyi Müll. Satniß, auf Blüten, nicht selten.

- *maculata* Fourc. Ebendort, nicht häufig.
- *frontalis* L. Ueberall, auf Schirmpflanzen, häufig.
- *thoracica* L. Satniß, nicht selten.
- *flava* L. Ebendort, nicht häufig.
- *rufilabris* Gyllh. Bei Welzenegg, auf Doldenblüten, nicht selten.

Meloidae.

Meloe proscarabaeus L. Ueberall, auf Wiesen, häufig.

- *violaceus* Marsh. Satniß, nicht häufig.
- *autumnalis* Ol. Satniß, im Herbst auf Wiesen, nicht häufig.
- *decorus* Brandt. Bei Ebenthal, nur einmal gefunden.
- *cicatricosus* Leach. Ueberall, auf Wiesen, nicht selten.
- *rugosus* Marsh. Heide, Satniß, nicht selten.
- *brevicollis* Panz. Ebenthal, Satniß, nicht häufig.

Lytta vesicatoria L. Satniß, auf Eschen, nicht häufig.

Zonitis immaculata Ol. Ein Stück fieng ich am Geländer an der Leub.

Pyrochroidae.

Pyrochroa coccinea L. Satniß, auf schattigen Grasplätzen, selten.

Anthicidae.

Notoxus brachycerus Fald. Ein Stück fand ich im Seminarsgarten.

- *monoceros* L. Bei Goritschitz, auf Haselnuss, häufig.
- *trifasciatus* Rossi. Ebendort, aber selten.

Anthicus hispidus Rossi. In Klagenfurt auf wildem Wein, nicht häufig.

- *ater* Panz. Nur einmal in einem Garten gefunden.

Oedemeridae.

Nacerdes melanura L. Ueberall, auf Schirmpflanzen, ziemlich häufig.

- *ustulata* F. Satniß, auf Blumen, nicht häufig.
- *fulvicollis* Scop. Ebendort, nicht selten.
- *ruficollis* F. Ebendort, ziemlich selten.
- *alpina* Schmidt. Satniß, nur einmal gefangen.
- *adusta* Panz. Ueberall, auf Doldenblüten, nicht selten.

Asclera caerulea L. Falkenberg, selten.

Oedomera podagrariae L. Auf Dolbenblüten, nirgends selten.

— *subulata* Ol. Satnit, selten.

— *flavipes* F. Ueberall, auf Wiesen, nicht selten.

— *annulata* Germ. Bei Gurnitz, ziemlich selten.

— *virescens* L. Ueberall, ziemlich häufig.

— *lurida* Gyllh. Satnit, nicht selten.

Chrysanthia viridissima L. Ueberall, auf Blüten, besonders auf Labkraut, ziemlich häufig.

— *viridis* Schmidt. Beim Pulverthurm, nicht selten.

Pythidae.

Salpingus aeneus Steph. Satnit, nur einmal unter Baumrinde gefunden.

Rhinosimus planirostris F. Ebendort, nicht häufig.

Mycterus curculionoides F. Bei Winklern, auf Schirmpflanzen, nicht selten.

Curculionidae.

Otiorrhynchus inflatus Gyllh. Satnit, auf Gebüsch, selten.

— *pulverulentus* Germ. Ebendort, selten.

— — *v. periscelis* Gyllh. Ebendort, nur einmal gefangen.

— *geniculatus* Germ. Satnit, auf Gebüsch, häufig.

— *pruinosis* Germ. Ebendort, nicht häufig.

— *mastix* Ol. Bei Ebenthal, auf Gesträuch, nicht selten.

— *sensitivus* Scop. Satnit, selten.

— *scabripennis* Gyllh. Satnit, auf Haselnuß, gemein.

— — *v. obsitus* Gyllh. In Gesellschaft des vorigen, selten.

— *bisulcatus* F. Satnit, auf Gebüsch, nicht selten.

— *tenebricosus* Herbst. Ebendort, unter Steinen, selten.

— *raucus** F. Satnit, unter Moos und Laub, nicht selten.

— *scaber** L. Ueberall, unter Moos und Laub, ziemlich häufig.

— *singularis* L. Welzenegg, auf Eichen, nicht selten.

— — *v. Chevrolati* Gyllh. Satnit, unter Steinen, selten.

— *equestris* Richter. Im Seminarsgarten nur einmal gefunden.

— *austriacus* F. Ueberall, im Gras nicht selten; ich fieng diesen Käfer an den Wurzeln von Labkraut in großer Anzahl.

— *fraxini* Germ. Satnit, auf Gebüsch, nicht häufig.

— *montivagus* Boh. Satnit, nur einmal gefunden.

— *pinastri* Herbst. Ebendort, auf Gebüsch, nicht selten.

— *ligustici* L. Ueberall, auf Wegen, nicht selten.

- Otiorrhynchus ovatus** L. Ueberall, im Gras und unter Laub, häufig.
- Peritelus hirticornis* Herbst. Zigguln, Falkenberg, auf Weiden und Buchen, häufig.
- Mylacus rotundatus** F. Satniz, unter Laub und Moos, selten.
- Phyllobius glaucus* Scop. Ebendort, auf Erden, nicht häufig.
- *pyri* L. Bei Klagenfurt, auf Wiesen, ziemlich häufig.
- *montanus* Mill. Satniz, auf Gebüsch, selten.
- *argentatus* L. Ueberall, auf Gebüsch, nicht selten.
- — *v. viridans* Boh. Satniz, nur einmal gefunden.
- *psittacinus* Germ. Ebendort, auf Gebüsch, nicht selten.
- *aurifer* Boh. Ebendort, selten.
- *oblongus* L. Ueberall, auf Gebüsch, besonders Obst und Kastanien, häufig.
- *viridiaeris* Laich. Satniz, auf Gebüsch, selten.
- Polydrusus impar* Gozis. Satniz, auf Gebüsch, nicht häufig.
- *atomarius* Ol. Ebendort, ziemlich selten.
- *mollis* Stroem. Satniz, auf Gesträuch, nicht selten.
- *sericeus* Schall. Ueberall, auf Gebüsch, gemein.
- *flavipes* Deg. Ueberall, auf Haselnuss, nicht selten.
- *impressifrons* Gyllh. Satniz, nur einmal von Gebüsch geklopft.
- *cervinus* L. Welzenegg, auf Gebüsch, ziemlich häufig.
- *pilosus* Gredl. Satniz, auf Gesträuch, nicht selten.
- *tereticollis* Deg. Welzenegg, Satniz, auf Eichen und Birken im Frühling, häufig.
- *ruficornis* BOND. Satniz, auf Gebüsch, nicht häufig.
- Sciaphilus asperatus** BOND. Satniz, auf Gebüsch, auch unter altem Laub, nicht selten.
- Brachysomus villosulus** Germ. Ebendort, unter Moos und Laub, nicht häufig.
- Barypethes mollicomus** Ahr. Ebendort, im Moos, nicht häufig.
- Omius forticornis** Boh. Satniz, unter Laub und Moos.
- Strophosomus coryli** F. Ueberall, auf Gebüsch, besonders auf Haselnuss, auch unter abgefallenem Laub, sehr häufig.
- Eusomus ovulum* Germ. Ebenthal, Satniz, im Gras, nicht selten.
- Brachyderes incanus* L. Welzenegg, Goritschitz, im Moos an dem Fuße von Nadelbäumen, nicht selten.
- Sitona griseus** F. Ueberall, im Gras, ziemlich häufig.
- *crinitus** Herbst. Satniz, im Gras, selten.

- Sitona tibialis** Herbst. Ueberall, auf Wiesen und Kleeefeldern, nicht selten.
- *hispidulus** F. Ueberall, gemein.
 - — v. *tibiellus* Gyllh. Im Seminarsgarten gefangen.
 - *flavescens** Marsh. Ueberall, ziemlich häufig.
 - *lineellus** Bond. Satniz, im Gras, nicht selten.
 - *humeralis** Steph. Ueberall, besonders im Klee, ziemlich häufig.
 - v. *discoideus** Gyllh. In Gesellschaft der Stammform, nicht selten.
 - *lineatus** L. Ueberall, nicht selten.
 - *sulcifrons** Thunb. Ueberall, ziemlich häufig.
- Trachyphloeus scabriculus** L. Auf sandigen Grasplätzen, nicht selten.
- *bifoveolatus** Beck. Ueberall, aber nicht häufig.
 - *aristatus** Gyllh. Satniz, nicht häufig.
- Liophloeus tessellatus* Müll. Auf Wiesen in der Umgebung Klagenfurts, nicht selten.
- Barynotus obscurus* F. Satniz, unter Steinen, selten.
- Tanymecus palliatus* F. Umgebung Klagenfurts, auf Messeln, selten.
- Cleonus glaucus* F. Satniz, auf Wiesen, nicht häufig.
- *fasciatus* Müll. Im Seminarsgarten wiederholt gefunden.
 - *alternans* Herbst. Satniz, nicht häufig.
 - *piger* Scop. Satniz, auf Wiesen, nicht selten.
 - *trisulcatus* Herbst. Bei Gurniz, selten.
 - *tigrinus* Panz. Ueberall, auf Wiesen, aber selten.
- Lixus sanguineus* Rossi. Satniz, nur einmal gefunden.
- *algius* L. Satniz, Goritschitz, auf Gesträuch, nicht häufig.
- Larinus latus* Herbst. Falkenberg, auf Disteln, nicht häufig.
- *sturnus* Schall. Ueberall, auf Disteln, nicht häufig.
 - *jaceae* F. Satniz, ziemlich häufig.
- Rhinocyllus conicus* Froel. Ebendort, auf Disteln, nicht selten.
- Tropiphorus carinatus* Müll. Satniz, unter Steinen, selten.
- Alophus triguttatus* F. Ueberall, auf Wiesen und unter Steinen, ziemlich häufig.
- Lepyrus palustris* Scop. Satniz, auf Weiden, häufig.
- *capucinus* Schall. Im Frühling auf feuchten Wiesen, nicht selten.
- Hylobius piceus* Deg. Satniz, auf Holz, selten.
- *abietis* L. Ueberall, auf frisch gefälltem Holz, häufig.
 - *pinastri* Gyllh. Nur einmal beim Pulverthurm gefunden.

- Liosoma deflexum** Panz. Satniß, im Moos, nicht selten.
— *cribrum** Gyllh. Ebendort, aber selten.
*Adexius scrobipennis** Gyllh. Satniß, unter Holz und im Moos, nicht selten.
Trachodes hispidus L. Ebendort, unter Birkenrinde, selten.
Hypera oxalidis Herbst. Satniß, auf Gesträuch, nicht häufig.
— *palumbaria* Germ. Ebendort, ziemlich selten.
— *punctata* F. Ueberall, im Gras und unter Steinen, häufig.
— *fasciculata* Herbst. Satniß, nur einmal gefunden.
— *adpersa** F. Ebendort, nicht häufig.
— *rumicis* L. Bei Ebenthal, auf Ampfer, selten.
— *contaminata** Herbst. Satniß, ziemlich selten.
— *arator** L. Satniß, am Waldesrand im Gras, ziemlich häufig.
— *elongata** Payk. Ebendort, selten.
— *pedestris* Payk. Bei St. Georgen, unter Steinen, nicht häufig.
— *variabilis* Herbst. Im Frühjahr im Gras und unter Steinen, überall ziemlich häufig.
— — *v. postica** Gyllh. Satniß, im Gras, nicht häufig.
— *plantaginis** Gyllh. Ebendort, nicht selten.
— *trilineata** Marsh. Satniß, ziemlich selten.
— *nigrirostris** F. Satniß, häufig, auch bei Goritschiken.
— *viciae** Gyllh. Satniß, nur einmal gefunden.
Pissodes piceae Ill. Ueberall, auf Holzlager, ziemlich selten.
— *pini* L. Auf Holzlager, überall, ziemlich häufig.
— *notatus* F. Klagenfurt, auf Bauplätzen, nicht selten.
— *validirostris* Gyllh. Auf Holzlager, selten.
— *scabricollis* Mill. Nur einmal auf einem Bauplatz gefunden.
Grypidius equiseti F. Satniß, auf Sumpfpflanzen, selten.
Notaris scirpi F. Ebendort, auf Wasserpflanzen, nicht häufig.
— *acridulus* L. Ebendort, etwas häufiger.
*Dorytomus longimanus** Forst. Satniß, auf und unter Gebüsch, nicht selten.
— *tremulae* Payk. Goritschiken, auf Pappeln, nicht selten.
— *tortrix* L. Satniß, auf Gebüsch, nicht häufig.
— *flavipes** Panz. Bei St. Georgen, unter abgefallenem Laub, ziemlich selten.
— *affinis* Payk. Satniß, auf Weiden.
— *majalis* Payk. Ebendort, ziemlich häufig.

- Smicronyx jungermanniae** Reich. Satnig, im Moos, nicht selten.
 — *caecus** Reich. Ebendort, auch am Kreuzberg, selten.
Brachonyx pineti Payk. Bei Schloß Krastowitz, auf Nadelbäumen.
Anoplus plantaris Stanz. Satnig, auf Erten, ziemlich häufig.
 — *roboris* Suffr. Ebendort, viel seltener.
Bagous glabrirostris Herbst. Satnig, auf Wasserpflanzen, selten.
Hydronomus alismatis Marsh. Hinter Weidmannsdorf in Wassergräben gefunden.
Orthochaetes setiger Beck. Satnig, auf der Walddrebe, ziemlich selten.
Dryophthorus corticalis Payk. Ueberall, in morschen Strünken und unter Baumrinde, nicht selten.
Cossonus linearis F. Satnig, unter morscher Baumrinde, selten.
Eremotes ater L. Ebendort, ziemlich häufig.
Rhyncolus truncorum Germ. Ueberall, unter morscher Rinde, nicht selten.
Cryptorrhynchus lapathi L. Satnig, auf dürren Stauden, nicht selten.
 (Schluß folgt.)

Ludwig Büchner,

geb. zu Darmstadt am 28. Mai 1824, gest. ebendort am 1. Mai 1899.

Den äußeren Anlaß für die folgenden Zeilen bot der Umstand, daß derjenige, von dessen Wirken und Werken gesprochen werden soll, aufgehört hat, zu leben. Der eigentliche Grund aber, der in den letzten Wochen eine solche Menge Federn in Bewegung gesetzt hat und noch fernerhin setzen wird, liegt darin, daß der Dahingegangene der Verfasser von „Kraft und Stoff“ ist. Es gibt wohl kein anderes Werk in der deutschen populär-wissenschaftlichen Literatur, welches eine solch überraschend schnelle und so weite Verbreitung in fast allen Schichten des deutschen Volkes gefunden hat, kaum eines, das eine solche Erregung der Geister, eine solche daraus sich ergebende Hochflut von Schriften für und wider verursacht hat, als gerade das oben erwähnte. Alle die zahlreichen anderen Schriften Büchners, welche ähnliche Ziele mit ähnlichen Mitteln verfolgen, wie sein Erstlingswerk, werden durch dieses zurückgedrängt, so daß mit dem Namen Büchner der Name „Kraft und Stoff“ unzertrennlich verbunden scheint. Diese Thatfachen mögen es rechtfertigen, daß wir die Bedeutung Büchners besonders durch die Betrachtung seines Hauptwerkes zu würdigen suchen. Zunächst drängt sich die Frage auf: Was machte „Kraft und Stoff“ so schnell bekannt und, je nach dem Standpunkte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [89](#)

Autor(en)/Author(s): Klimsch Edgar

Artikel/Article: [Die Käferwelt der Umgebung Klagenfurts, besonders jene der Satnitz \(Fortsetzung\) 102-118](#)